

Spot-Preview: "the Bricks"

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Donnerstag, 12. Januar 2012 um 19:00 Uhr

Es tut sich gerade einiges bei den Cable-Spots in Deutschland. Neue entstehen, überall wird mit Obstacles aufgerüstet und dann gibt es da auch alteingesessene Lifte, die sich in ein ganz neues Kleid packen. Zu letzteren gehört das *Strandbad Wedau*, wie vielleicht der ein oder andere schon mitbekommen hat. Genau diesen Namen haben wir soeben letztmals verwendet, denn ab sofort spricht man von *"The Bricks"* wenn es um das Cable in Duisburg-Wedau geht.



Der Spot gehört zu den ältesten Deutschlands und hat nicht zuletzt in den vergangenen Jahren auch im Wake-Bizz immer wieder auf sich aufmerksam gemacht. Sei es durch die ansässige *Romboso-Crew*, durch junge Talente wie Niko Kasper, oder aber die Betreiber-Familie Süß, aus der ja auch einige Jungs nicht nur national zu Ehren kamen und immer noch gut mitmischen. Nun ist es auch so, dass diese junge Generation der Familie Süß gerade mehr und mehr das Zepter übernimmt.

Wir haben davon Wind bekommen und wollten mal wissen was da los ist. Also haben wir uns mit Lukas und Sebastian Süß die zwei bekanntesten Jungs des Hauses geholt, um ein kleines Interview zu führen. Wenn ihr das gelesen habt, solltet ihr wissen, was ab 2012 in Duisburg so abgeht.

Spot-Preview: "the Bricks"

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Donnerstag, 12. Januar 2012 um 19:00 Uhr

Hej Sebi und Luki. Ihr verbringt seit Wochen nur mehr bei Euch am Strandbad und wenn man die letzten Bilder auf Facebook gesehen hat, dann möchte man fast meinen, dass hier großes passiert. Was genau ist der Plan?

Sebi: Hey Ben. Ja das stimmt, zur Zeit passiert hier einiges. Der Plan ist eigentlich ganz einfach und zwar: eine zweite Seilbahn bauen. Da wir mit der alten Bahn unsere Kapazitäten erreicht hatten, sind wir schon seit längerer Zeit dabei Pläne für einen zweiten Lift zu schmieden. Und seit Anfang Oktober sind diese dann auch endlich genehmigt worden. Seitdem sind wir dabei unseren Plan zu realisieren. Im Prinzip entstehen zwei neue Seen für zwei komplett neue Seilbahnen.

Von der alten Bahn wird lediglich der Motormast stehen bleiben, wobei dieser auch modernisiert wird. Bevor wir mit den Baggerarbeiten beginnen konnten, haben wir mit drei großen Tauchpumpen das Wasser abgepumpt. Nur in den tieferen Stellen des Sees haben wir genügend Wasser für die Fische gelassen. Nachdem das Wasser raus war, haben wir damit begonnen den hinteren Teil der Liegewiese auszubaggern. Den dadurch gewonnen Sand werden wir in der Mitte des alten Sees aufkippen. Dadurch entsteht ein Damm der den alten See in zwei neue trennt. Insgesamt werden wir dann 10.000 m³ Sand bewegt haben. Damit der Sand auch noch nach Jahren dort liegen bleibt und nicht weggespült wird, werden wir 800m sogenannte Steinmatratzen legen. Diese Steinmatratzen sind große Netze, die mit Kies gefüllt so schwer sind, dass sie das Abspülen des Ufers verhindern. Ein großer Vorteil dieser Matratzen ist, dass sie wie kleine Wellenbrecher funktionieren und mehr als 70% der Wellen absorbieren. Dadurch wird das Wasser auf dem See viel ruhiger und somit angenehmer zum Wakeboarden. Joa und das war es auch schon, nur noch die zwei *Sesitec* Seilbahnen aufstellen und fertig.

(grinst)



Das Bauvorhaben in der Planungszeichnung...

Spot-Preview: "the Bricks"

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Donnerstag, 12. Januar 2012 um 19:00 Uhr



[the Bricks Fanpage](#)